

1. Bestandsaufnahme

Evangelische Kirche ist ökumenische Kirche. Sie versteht sich als Teil der weltweiten Gemeinschaft der Christenheit. Ökumene heißt:

- Gemeinsamkeiten wahrnehmen und stärken;
- Unterschiede benennen und respektieren;
- im Bemühen um ein tieferes Verstehen der gemeinsamen biblischen Botschaft aufeinander hören und miteinander lernen;
- an der weltweiten Verantwortung für das Leben teilnehmen im Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung;
- dazu gehören auch das interreligiöse Gespräch mit den Muslimen und anderen Glaubensgemeinschaften sowie besonders das Gespräch Christen und Juden.

1.1. Ökumene weltweit

Die Gemeinde nimmt ihre weltweite Verantwortung seit Langem sehr ernst. Im Jahr 2023 entstanden neue ausführliche Richtlinien zum Ökofairen Handeln. Dabei sind die Ziele der Dekade „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“ leitend. In Gottesdiensten, Gemeindegruppen, in der Konfi-Zeit und in der Kinder- und Jugendarbeit wird die globale Verantwortung christlicher Kirche immer wieder thematisiert und konkretisiert. Der „Eine-Welt-Stand“ verkauft regelmäßig nach den Gottesdiensten fair gehandelte Waren. Die Gemeinde ist über ehrenamtliche Mitarbeiterinnen eng mit dem Weltladen an der Koloniestraße verbunden.

In diesen Rahmen gehören auch die Teilnahme an der Aktion „Friedensdekade“, die im Gottesdienst aufgegriffen wird, der Besuch der Alten Synagoge in Essen mit Konfirmand:innen, der Besuch des Friedensdorfes in Oberhausen, der Kontakt zur Weihnachtsgemeinde in Bethlehem und Israel-Reisen zur Unterstützung des christlich-jüdischen Dialogs.

1.2. Ökumene vor Ort

Die Zusammenarbeit mit der katholischen Gemeinde Judas-Thaddäus ist vielfältig. Da es in Wedau keine katholische Kirche mehr gibt, stellen wir auf konkrete Anfrage wenn möglich Räume zur Verfügung. So feiert die katholische Gemeinde ihre Schulgottesdienste für die GGS Am See in der Evangelischen Kirche Am See. Seit mehr als 25 Jahren feiern wir in jedem Jahr eine sehr gut besuchte Ökumenische Kinderbibelwoche. Ebenfalls mindestens einmal im Jahr findet eine Ökumenische Bibelnacht statt.

Aus der Jugendarbeit hat sich der Aussendegottesdienst für das Friedenslicht aus Bethlehem als beliebter Abendgottesdienst am 3. Advent entwickelt. Neu entstanden sind einmal jährliche Ökumenische Taizé Gottesdienste in der Jesus-Christus-Kirche. Eine ökumenische Erntedankfeier mit Essen und Trinken fand im Jahr 2024 zum ersten Mal mit großem Erfolg statt.

Angeregt durch die Caritas ist die Gemeinde Mit-Trägerin der Ökumenischen Schulmaterialkammer Süd und der Bildungspatenschaften.

2. Kooperation mit anderen Gemeinden, Werken und dem Kirchenkreis

Begründet in der Geschichte des Buchholzer Gemeindebereichs ist die Kindernothilfe seit Langem Partnerin und ihre Arbeit eine Herausforderung für das ökumenische Lernen der ganzen Gemeinde. Regelmäßig wird in Kreisen und Gruppen durch die vielfältige Arbeit der KNH die Hoffnung des christlichen Glaubens auf Gerechtigkeit und die offenen Fragen erlebbarer Gerechtigkeit in der Gemeinschaft von Menschen, Gesellschaften und globalen Strukturen thematisiert.

Anschaulich und persönlich wird dies z.B. in den Patenschaften verschiedener Gemeindegruppen für Kinder. Das Friedensdorf Oberhausen ist durch die Konfirmandenarbeit auch zu einem ökumenischen Partner geworden, dessen weltweites Engagement immer wieder aufgegriffen wird (s. o.).

Im Gemeindebrief werden regelmäßig Projekte beschrieben, die die Gemeinde zum Beispiel mit den Diakoniekollekten unterstützt.

3. Zielbeschreibungen

Zielsetzung

1. Die faire und ökologisch bewusste Erzeugung und Verbreitung von Lebensmitteln und anderen Gütern des täglichen Verbrauchs werden durch Projekte und Berichte der Gemeinde weiter als Frage der christlichen Lebensführung nahe gebracht
2. Es besteht ein intensiver Kontakt zum Friedensdorf Oberhausen
3. Es bestehen vielfältige ökumenische Projekte vor Ort

Maßnahmen / Tätigkeiten / Leistungen

1. Fairer Handel als Bestandteil der Konfirmanden-Arbeit auch mit Besuch des Weltladens an der Koloniestraße
2. Abschlussfahrt der Konfirmanden-Zeit im Friedensdorf Oberhausen, Weihnachtspaket-Aktion in Zusammenarbeit mit dem Friedensdorf, Kollekten für das Friedensdorf
3. Besuch der Alten Synagoge in Essen als Bestandteil der Konfirmanden-Zeit
4. Ökumenische Gottesdienste, ökumenische Schulgottesdienste

Verzicht auf Kennzahlen – aber regelmäßige Rückmeldungen (1/Jahr)